

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 50.

Dresden, am 20. Februar

1884.

Fünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 15. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 316—323. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den Bericht der Rechenschaftsdeputation, das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1880/81 und zwar die Uebersichten C, D, E, F, G betr. — Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition der Gemeinde Engelsdorf bei Leipzig, das dasige Richterlehn betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könneritz, Dr. von Abeken und von Noftitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Meusel und von Einsiedel, geh. Regierungsrath Schmiedel und geh. Justizrath Anton, sowie in Anwesenheit von 74 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrandennummern vortragen.

(Nr. 316.) Bericht der Finanzdeputation Abtheilung A über Cap. 16 des Etats der Ueberschüsse, Staatsbahnen betr.

(Nr. 317.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen W. Berthold's in Bruchheim und 20 Genossen, die Fortbildungsschule betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 318.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition Ernst Aug. Muzé's in Schandau, Rechtsverweigerung betr.

(Nr. 319.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde, beziehentlich Petition des Baumeisters Karl Friedr. Vogel in Cölln a. E. über das Verfahren des Amtsgerichts Pulsnitz in einer Nachlaßconcurssache.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 320.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition mehrerer ungenannter Arbeiter der Brückenbergschächte in Zwickau um Abstellung verschiedener Uebelstände bei den Steinkohlenwerken daselbst.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet.

(Nr. 321.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über die Petition des Gutsbesizers A. Eifrig in Tanneberg um Wiedererstattung angeblich zuviel gezahlter Stempelsteuer.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 322.) Rechtsanwalt Richard Schanz in Dresden überreicht Druckeremplare seiner Beschwerde-, beziehentlich Petition, die Wiedereröffnung des Sommertheaters im königl. Großen Garten betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt.

(Nr. 323.) Gesuch des Herrn Abg. Ulrich um Entlassung als Mitglied der Gesetzgebungsdeputation.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu verlesen.
Dasselbe lautet:

„An
das Präsidium der Zweiten Kammer.

Wegen dringender Geschäfte werde in nächster Zeit wiederholt den Sitzungen nicht beiwohnen können und bitte deshalb um einige Tage Urlaub.

Aus gleichem Grunde wäre mir angenehm, aus der Gesetzgebungsdeputation ausscheiden zu dürfen, würde dagegen gern bereit sein, das Referat über Decret 34, die Verunreinigung der fließenden Wässer betreffend, zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Otto Ulrich.“

„Will die Kammer die Entlassung des Herrn Abg. Ulrich aus der Gesetzgebungsdeputation genehmigen?“

Einstimmig: Ja.

Ich ersuche die V. Abtheilung, an Stelle des Herrn Abg. Ulrich eine Neuwahl vorzunehmen.